

## **Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 25.06.2015**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** öffentl. Sitzung: 22.30 Uhr  
**Ort:** Ratssaal  
**Sitzungsleiter:** Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

#### **TOP 2: Vorstellung des Planungsstandes zum städtebaulichen Wettbewerb "Science City Garching" durch das Staatliche Bauamt München 2**

Vorstellung durch Hr. Prof. Michaeli, Frau Schneider und Hr. Hoffmann: Details der baulichen und landschaftlichen Planungen, Vorstellung des Masterplanes

Bgm. begrüßt die Verzahnung zwischen Campus und Stadt in der Planung

Fr. Wundrak möchte viel Platz für Spiel- und Sportflächen, Einbeziehung des Fahrradbeauftragten (wird zugesichert), FFH-Gebiet muss geschützt werden, auch vor zu viel Radverkehr.

Weitere Diskussion um Verkehr, Parkflächen ...

Insgesamt ist wichtiger Teil der Planung, den motorisierten Individualverkehr deutlich zu reduzieren.

Hr. Baierl fragt nach der ganz anderen Art der Gebäudestrukturen, die jetzt geplant sind. Früher Großbauten, jetzt eher Institutsmodule.

Hr. Dombret/Hr. Krause fragen nach Berücksichtigung der Geothermie. Trassen sollen ermöglicht werden; Details sind aber nicht Aufgabe dieses Teams.

#### **TOP 3: Sanierung Bürgerhaus - Vorstellung Bewertungskriterien und Zusammensetzung des Bewertungsgremiums zum VOF-Vergabeverfahren**

Frau Wundrak bemängelt Vorlage: will keine Einschränkung auf "energetische" Sanierung und will eine offenere Formulierung hinsichtlich dessen, was tatsächlich zu machen ist (z.B. nicht generell Fensterflächen). Außerdem sind ihrer Meinung nach in der Ausschreibung viele Detailfehler. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung müsse noch expliziert werden.

Verwaltung/Bgm. gesteht zu, alles noch einmal gründlich zu prüfen und das "energetisch" an entsprechender Stelle zu streichen; der Austausch der Fensterflächen wird mit dem Zusatz "evtl." versehen.

Hr. Naisar will im Zuge der Sanierung überdachte Fahrradstellplätze.

Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 4: Vergabe Trägerschaft für das neue Kinderhaus**

1. Vorstellung AWO (Thomas Kroll, Susanne Schröder)

Nihan fragt nach Integration von Flüchtlingskindern. Hr. Kroll sagt, dass dies eine umfassende Aufgabe sei, der sie sich erst allmählich annähern (bezieht auch Eltern, Behörden, Asylverfahren, verstärktes Betreuungsangebot ein).

2. Vorstellung Diakonie (Frau Bockmaier, Hr. Frey)

3. Vorstellung Johanniter (Frau Feichtl, Frau Paul)

Einige Nachfragen zur Offenheit bzgl. Konfession, Migration, Flüchtlinge - alle bejahen diese Offenheit. Bezüglich der Wohnungen haben nur die Johanniter kleine Vorbehalte gegen Wohnung im/am Arbeitsplatz. Bei Johannitern viel Wert auf Qualitätsmanagement.

Kenntnisnahme

#### **TOP 5: Verweisung der Jahresrechnung 2014 zur örtlichen Prüfung**

Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 6: Anträge der Lebendigen Ortsmitte**

Anträge werden im Wesentlichen angenommen, bis auf die Außenwerbung (Werbetafeln an Hausflächen) an den Geschäften, weil die befragten Mitglieder des Gewerbeverbands das abgelehnt haben. Zu Details wird noch ein Konzept entworfen und Mittel in Haushalt 2016 eingestellt.  
Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 7: Grundschule Ost; Nachrüstung Brandmeldeanlagen**

Herr Disanto fragt, ob auch ein Garchinger Unternehmen angeboten hat (ja, aber hat Kriterien nicht erfüllt)  
Einstimmige Zustimmung zur Auftragsvergabe

#### **TOP 8: Sonntagsöffnungszeiten für Geschäfte beim Straßenfest**

Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 9: Dringlichkeitsantrag der BfG gegen Vorbescheid zur Baugenehmigung für Flüchtlingsheim am Prof.-Angermaier-Ring**

Hr. Euringer pocht auf Planungsrecht der Gemeinde, will "Veränderungssperre".

Bgm. stellt klar, dass LRA keine rechtliche Handhabe für eine Klage gegen den Vorbescheid sieht. Außerdem soll künftiger Bebauungsplan nicht verhindert werden.

Hr. Adolf nennt Hr. Ostler wieder einen "unsozialen/undemokratischen" Menschen, der sich einer Mehrheitsentscheidung des Stadtrats nicht beugen wolle und nur seine Gewinninteressen verfolgt.

Fr. Haerendel wendet ein, dass sie jede Unterkunft vorzieht, die Menschen den Container erspart und deshalb durchaus für das Bauvorhaben ist. Es gehe um Integrationspolitik, nicht darum, über einen Bauwerber zu urteilen.

Abstimmung: Nur 3 BfG-Räte (zum Teil 4 mit Frau Wundrak) für die einzelnen Punkte des Dringlichkeitsantrags. Abgelehnt.

#### **TOP 10: Anfragen/Anträge**

- Fr. Haerendel fragt wg. Versicherung für Flohmärkte

- Hr. Kratzl mahnt an, deutlich zu machen, wo Behindertentoilette ist, und "nette Toiletten" bekannter zu machen

Für das Protokoll:

Ulrike Haerendel

09.07.2015